



Die Arten der *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *ovatus*-Gruppe in Österreich – Bestimmung und Verbreitung (Coleoptera: Scarabaeidae: Scarabaeinae: Onthophagini)

ECKEHARD RÖSSNER

Abstract: The *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *ovatus* species group in Austria – identification and distribution (Coleoptera: Scarabaeidae: Scarabaeinae: Onthophagini). In Austria, the *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *ovatus* species group comprises five species. *Onthophagus ovatus* (LINNAEUS, 1767) and *Onthophagus joannae* GOLJAN, 1953 are regularly collected in planar and colline altitudes. *Onthophagus ovatus* largely avoids the montane zone and only rarely penetrates the Alps (mostly through valleys), but remains always at altitudes below 900 m a. s. l. In contrast, *O. joannae* also occurs in higher altitudes and thus reaches the high-montane altitudinal zone up to 1.800 m. The thermophilic species *Onthophagus grossepunctatus* REITTER, 1905 and *Onthophagus ruficapillus* BRULLÉ, 1832 occur in Austria only in planar altitudes. These species are so far only known from eastern Austria. *Onthophagus baraudi* NICOLAS, 1964 is endemic to the Alps and occurs in Austria at altitudes of 1.450–1.700 m.

Keywords: Scarabaeidae, *Onthophagus*, dung beetles, fauna Austria, taxonomic key, morphology

Citation: RÖSSNER E. 2022: Die Arten der *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *ovatus*-Gruppe in Österreich – Bestimmung und Verbreitung (Coleoptera: Scarabaeidae: Scarabaeinae: Onthophagini). – Entomologica Austriaca 29: 9–28.

Einleitung

Die *Onthophagus ovatus*-Gruppe umfasst kleine, überwiegend einfarbig dunkel gefärbte Arten der Westpaläarktis, die durch MARTIN PIERA & ZUNINO (1986) zusammenfassend im damaligen Kenntnisstand vorgestellt wurden. Sie listeten 12 Arten auf, allerdings betrachteten sie *Onthophagus hermonensis* BARAUD, 1982 als Synonym von *Onthophagus ruficapillus* BRULLÉ, 1832, doch wird dieser aktuell als valide Art angesehen.

In Österreich ist die *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *ovatus*-Gruppe mit fünf Arten vertreten:

- *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *baraudi* NICOLAS, 1964
- *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *grossepunctatus* REITTER, 1905
- *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *joannae* GOLJAN, 1953
- *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *ovatus* (LINNAEUS, 1767)
- *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) *ruficapillus* BRULLÉ, 1832

Die Gesamtverbreitung der einzelnen Arten ist im Wesentlichen gut bekannt und spiegelt sich im Paläarktiskatalog (ZIANI & BEZDĚK 2016) wider. Die Kenntnisse zur Verbreitung in Österreich beschränken sich bisher auf Publikationen mit einzelnen Fundmitteilungen und Auflistungen in Katalogen. Somit fehlt bisher eine zusammenfassende Darstellung, die hier präsentiert wird. Für die meisten Anrainerstaaten Österreichs gibt es bereits zusammenfassende Arbeiten: Deutschland: KÖHLER & KLAUSNITZER (1998), östliche Bundesländer: RÖSSNER (1992); Tschechische Republik und Slowakei: JUŘENA & TÝR (2008), JUŘENA et al. (2008); Ungarn: ENYEDI (2006); Slowenien: BRELIH (2010); Italien: CARPANETO & PIATTELLA (1995), BALLERIO et al. (2010), Südtirol: PEEZ & KAHLER (1977, hier *O. ovatus*-Gruppe nicht revidiert); Schweiz: COSANDEY et al. (2017), KRELL (2018).

Als erste Art der Gruppe wurde *O. ovatus* beschrieben (als *Scarabaeus ovatus*), nach der die Artengruppe sehr viel später auch benannt wurde, eine Gruppe von gegenwärtig 16 Arten der Westpaläarktis. Bereits LAICHARTING (1781) kannte *O. ovatus* aus Österreich („in Kühkot sehr gemein“) und nannte ihn den „eyrunden Dungkäfer“. Einige Jahre später führte DUFTSCHMID (1805) *Copris ovata*, den „eyförmigen Unrathkäfer“, für die Fauna Österreichs auf. Er ahnte noch nicht, dass seine Feststellung „Selten sieht man vorne in der Mitte des Halsschildes zwey kleine Höcker“ tatsächlich auf die viel später erkannte Art *O. joannae* hinwies. Auch REDTENBACHER (1858) nannte aus der Artengruppe für die Fauna Österreichs nur *O. ovatus*.

Als nächste Art der Gruppe wurde *O. ruficapillus* beschrieben, im Werk des Autors über die Insekten von Morea und der Kykladen (Griechenland). Noch REITTER (1892) betrachtete in seinen für die damalige Zeit maßgebenden Bestimmungstabellen *O. ruficapillus* als Varietät von *O. ovatus*; erst 1906 wurde auch von ihm der Status als valide Art akzeptiert (HEYDEN et al. 1906).

REITTER (1905) beschrieb *O. grossepunctatus* nach zwei Exemplaren aus Ragusa (Dalmatien) und Sommières (Südfrankreich). Der Erstnachweis der Art in Österreich aus dem Jahr 1974 wurde von HOLZSCHUH (1983) mitgeteilt.

Als letzte Art der Gruppe, die auch zum Inventar Österreichs gehört, wurde *Onthophagus baraudi* von NICOLAS (1964) aus den Westalpen beschrieben (locus typicus: Abriès). Nach über 20 Jahren erkannte BRANCO (1987), dass auch diese Art in Österreich vorkommt.

Vor der Zeit der Beschreibungen der Arten *O. joannae*, *O. grossepunctatus* und *O. baraudi* konnte in die alten Faunenlisten nur die Art „*O. ovatus*“ Eingang finden. So bezeichnete BRANCSIK (1871) *O. ovatus* in der Steiermark als häufig. MÜLLER (1912) nannte die Art für das Vorarlberg „nicht selten, in Dünger, hoch ins Gebirge ansteigend, noch bei ca. 2000 m“ und AMMAN & KNABL (1913) konstatierten für das Ötztal in Tirol: „Überall sehr häufig bis hoch ins Gebirge“ – deutliche Hinweise, dass es sich nach unseren heutigen Kenntnissen nicht ausschließlich um *O. ovatus* handeln konnte.

Nachfolgend werden im Ergebnis eigener Untersuchungen das Vorkommen und die vertikale Verbreitung der einzelnen Arten der *O. ovatus*-Gruppe in Österreich dargestellt und Hinweise für ihre Determination zusammengefasst.

Material und Methoden

Um Funddaten zu erhalten, wurde das Material von mehreren Museen untersucht und es fanden Daten aus Bestimmungssendungen von Privatsammlern Eingang:

- cAB – coll. Axel Bellmann (Bremen, Deutschland)
- cAL – coll. Andreas Link (Haid/Ansfelden, Österreich)
- cAT – coll. Andreas Tschimmel (Zwickau, Deutschland)
- cDF – coll. Dirk Frenzel (Sonneberg, Deutschland)
- cEHe – coll. Eckart Heise (Vastorf, Deutschland)
- cEHo – coll. Erwin Holzer (Anger, Österreich)
- cER – coll. Eckehard Rößner (Schwerin, Deutschland)
- cIB – coll. Ingo Brunk (Dresden, Deutschland)
- cMFD – coll. Mario und Franziska Denner (Hörersdorf, Österreich)
- cOH – coll. Oliver Hillert (Schöneiche, Deutschland)
- cRP – coll. Rüdiger Peschel (Chemnitz, Deutschland)
- cTS – coll. Thomas Schmidt (†, Hamburg, Deutschland)
- cTSch – coll. Tobias Schernhammer (Wien, Österreich)
- cVG – coll. Volker Gollkowsky (Oelsnitz i.V., Deutschland)
- cWG – coll. Wolfgang Gruschwitz (Staßfurt, Deutschland)
- cWH – coll. Werner Hoffmann (Hoyerswerda, Deutschland)
- MFNB – Zoologisches Museum der Humboldt-Universität zu Berlin
- NHMW – Naturhistorisches Museum Wien
- NME – Naturkundemuseum Erfurt
- OLML – Oberösterreichische Landesmuseen/Biologiezentrum, Linz
- UMJG – Universalmuseum Joanneum, Graz

Die Genitalzeichnungen wurden mit einem Stereomikroskop „Zeiss GSM“ und Okularmessplatte gefertigt. Für die Darstellung der Parameren von vorn wurde jeweils die linke Paramere gezeichnet und anschließend gespiegelt. Die Verbreitungskarten wurden mit „MapCreator 3.0 Free Edition“ erstellt. Höhenangaben zu den Fundorten wurden, wenn nicht auf dem Fundortetikett vermerkt, wenn möglich mit Google Earth © ermittelt. Einige Fotografien (Abb. 15–17) wurden in geringem Stacking mit einer Digitalkamera „Olympus Stylus Tough TG3“ hergestellt. Die Funddaten sind in alphabetischer Reihenfolge nach Bundesländern geordnet. Publierte Funde, deren genannte Artzugehörigkeit nicht sicher erscheinen, wurden weggelassen. Zoogeografische Termini (Verbreitung, Verteilung) werden im Sinne der Definitionen von WALLASCHEK (2010) verwendet, vergleiche auch SCHAEFER & TISCHLER (1983).

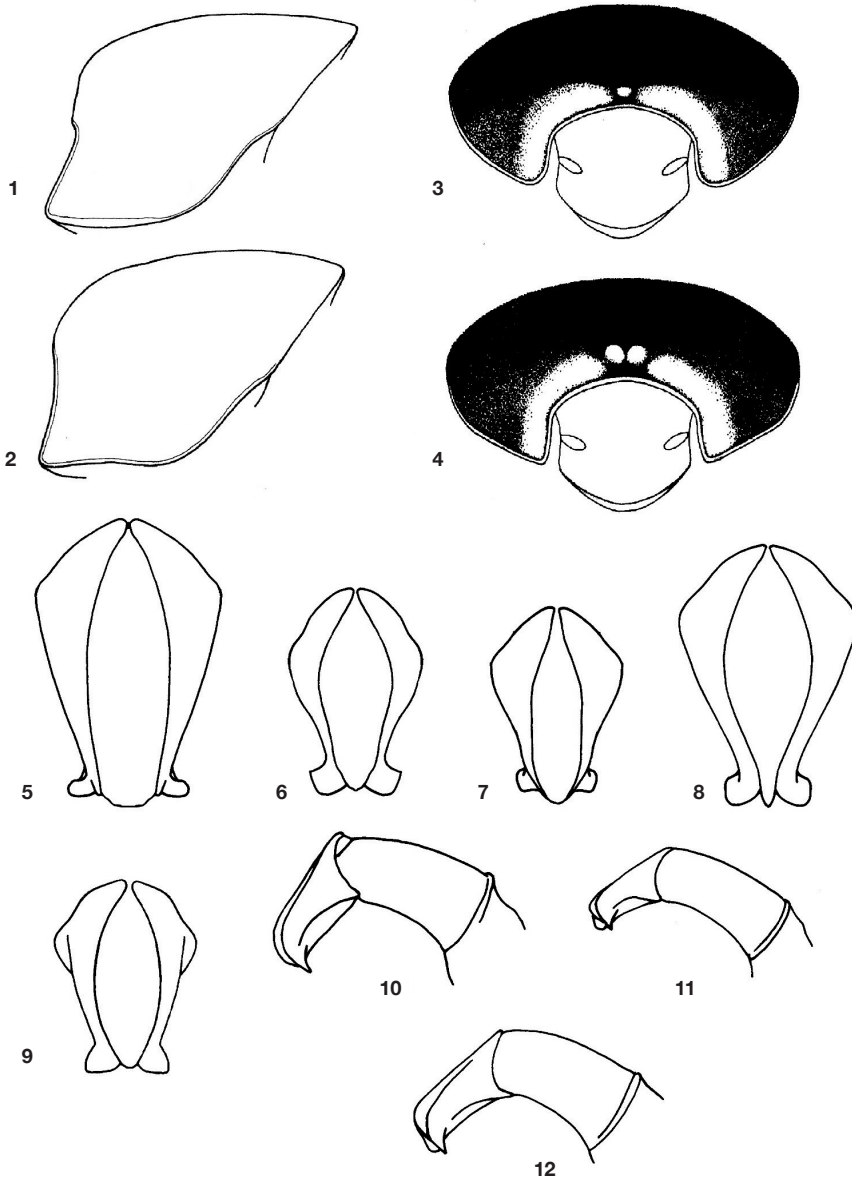


Abb. 1–12: *Onthophagus (Palaeonthophagus)* spp. – **1, 2:** Halsschild, von seitlich (linke Seite) (aus RÖSSNER 2006). **3, 4:** Kopf und Halsschild, schräg von vorn (aus RÖSSNER 1992). **5–9:** Parameren, von vorn. **10–12:** Parameren, von seitlich (rechte Seite). – **1, 3, 8, 12:** *Onthophagus ovatus* (LINNAEUS) (Deutschland, Jena). **2, 4, 7, 11:** *Onthophagus joannae* GOLJAN (Deutschland, Recknitzberg). **5, 10:** *Onthophagus baraudi* NICOLAS (Deutschland, Bayern, Frieder-Berg). **6:** *Onthophagus grossepunctatus* REITTER (Bulgarien, Sine-morec). **9:** *Onthophagus ruficapillus* BRULLÉ (Georgien, Manglisi). Maßstrich: 5–9: 0,4 mm; 10–12: 0,8 mm.

Ergebnisse und Diskussion

Bestimmungsschlüssel der österreichischen Arten der *O. ovatus*-Gruppe

Für die Bestimmung der Arten, die auch in Österreich vorkommen, existieren zahlreiche Publikationen mit Bestimmungsschlüssel und meistens auch mit Genitalabbildungen (BARAUD 1977, 1992, PAULIAN & BARAUD 1982, KRELL & FERY 1992, MARTIN PIERA & LÓPEZ-COLÓN 2000, PITTINO 2004). Außerdem wurden Hinweise zur äußeren Morphologie und Genitalmorphologie einzelner Arten publiziert, so von RÖSSNER (2006), LJUNGBERG (2002), KRELL (2018). In Anlehnung an diese Literatur wird, mit einigen Ergänzungen, für die österreichischen Arten folgender Bestimmungsschlüssel vorgestellt:

1 Flügeldecken mit einfacher, höchstens sehr schwach raspelartiger Punktur; Nahtzwischenraum der Flügeldecken mit einer Reihe großer, dicht gestellter Punkte; Flügeldecken meist deutlich glänzend, gesamter Nahtzwischenraum zwischen Naht und Punktreihe glatt, glänzend.

Genital ♂ (Abb. 6). Parameren deutlich kürzer als die Länge zwischen der Basis vom halbringartigen Wulst bis zur Spitze des Aedoeagus (ähnlich Abb. 11). *O. grossepunctatus* REITTER

- Flügeldecken raspelartig punktiert, die Punkte manchmal klein (*O. baraudi*), Nahtzwischenraum der Flügeldecken mit einer Reihe kleiner, raspelartiger Punkte; Flügeldecken matt, auch Nahtzwischenraum vollständig oder größtenteils matt, höchstens im hinteren Drittel glänzend. 2

2 Halsschild mäßig dicht punktiert, in der Mitte die Abstände zwischen den Punkten etwa so groß wie ihr Durchmesser, nur wenig getrennt, zur Basis deutlich kleiner als ihr Durchmesser. Scheitelleiste des Kopfes (Leiste hinter den Augen) des Männchens breit, etwa zwei Drittel der Kopfbreite einnehmend.

Genital ♂ (Abb. 5, 10). Parameren so lang wie die Länge zwischen der Basis vom halbringartigen Wulst bis zur Spitze des Aedoeagus. *O. baraudi* NICOLAS

- Halsschild sehr dicht punktiert, in der Mitte die Abstände zwischen den Punkten deutlich kleiner als ihr Durchmesser, zur Basis höchstens so groß wie ihr Durchmesser. Scheitelleiste des Männchens schmal, etwa die Hälfte der Kopfbreite einnehmend. 3

3 Seitenränder des Halsschildes (von der Seite betrachtet) von der basalen Rundung der Hinterecken bis zu den Vorderecken gerade bis schwach konvex und ab der Mitte des Seitenrandes deutlich verbreitert, da etwas aufgebogen (Abb. 1). Mitte des Vorderrandes des Halsschildes im abfallenden Teil mit schwacher, glatter, glänzender Beule (Abb. 3), diese bei sehr kleinen Exemplaren fehlend. Nahtzwischenraum der Flügeldecken vollständig matt.

Genital ♂ (Abb. 8, 12). Parameren so lang wie die Länge zwischen der Basis vom halbringartigen Wulst bis zur Spitze des Aedoeagus. *O. ovatus* (LINNAEUS)

- Seitenränder des Halsschildes (von der Seite betrachtet) von der basalen Rundung der Hinterecken bis zu den Vorderecken schwach konkav und gleichmäßig schmal, ohne Verbreiterung (Abb. 2). Vorderrand des Halsschildes in der Mitte mit oder

- ohne Beule. Nahtzwischenraum der Flügeldecken teilweise (im Spitzenteil) glatt, glänzend. 4
- 4 Halsschild in der Mitte des Vorderrandes im abfallenden Teil mit kleiner, glatter Doppelbeule (Abb. 4), manchmal nur als Beule mit einer Einkerbung ausgebildet, bei sehr kleinen Exemplaren fehlend. Nahtzwischenraum der Flügeldecken im Spitzendrittel zwischen Naht und Punktreihe glatt, glänzend. Clypeus in der Mitte des Vorderrandes schwach ausgerandet und etwas aufgebogen, Seiten beiderseits der Ausrandung bis zu den Augen gleichmäßig gerundet.
Genital ♂ (Abb. 7, 11). Parameren deutlich kürzer als die Länge zwischen der Basis vom halbringartigen Wulst bis zur Spitze des Aedoeagus. *O. joannae* GOLJAN
- Halsschild in der Mitte des Vorderrandes im abfallenden Teil mit kleiner, glatter Stelle, bei großen Exemplaren mit schwacher, einfacher Beule. Nahtzwischenraum der Flügeldecken nur unmittelbar vor der Spitze zwischen Naht und Punktreihe glatt, glänzend. Clypeus in der Mitte des Vorderrandes tiefer ausgerandet, beiderseits der Ausrandung fast stumpf gezahnt, aufgebogen, Seitenränder zwischen den stumpfen Zähnen und den Augen mit schwach wellenartiger Kontur (diese bei älteren, abgearbeiteten Exemplaren nicht mehr erkennbar).
Genital ♂ (Abb. 9). Parameren deutlich kürzer als die Länge zwischen der Basis vom halbringartigen Wulst bis zur Spitze des Aedoeagus (ähnlich Abb. 11).
..... *O. ruficapillus* BRULLÉ

Untersuchtes Material aus Österreich

Onthophagus (Palaeonthophagus) baraudi NICOLAS, 1964

(Abb. 5, 10, 15, 20)

Untersuchtes Material:

Niederösterreich: Schneeberg, Umgebung Witzlanikreuz, 1.600 m, Gamskot, 21.VI.2011, leg. A. Tschimmel (1 ♀, cAT).

Oberösterreich: Feuerkogel [westlich Ebensee], 20.VII.1945 (1 ♂, OLML).

Sichere Literaturangaben: BRANCO (1987): Sölden. BALLERIO (1993): Ventertal bei Vent; Forchach; Ausfern Stabl bei Elmen; Steinach am Brenner. KRELL (1996): Reidelsteinriedel im Hochschwabgebiet. KOFLER (2007): Glocknergruppe, Kals: Teischnitztal/Bretterwand Wandfuß. RÖSSNER (2017): Huben: Ebenalm am Hahlkogelhaus.

Kommentar: *Onthophagus baraudi* ist ein Endemit der Alpen und kommt hier ausschließlich in der hochmontanen und subalpinen Höhenstufe vor, von etwa 1.200 bis 2.250 m (LUMARET 1990, BALLERIO 1993). Die bisher in Österreich bekannten Fundorte liegen in Höhen zwischen 1.450 und 1.700 m. Wahrscheinlich kann die Art in Österreich in allen Hochgebirgsmassiven auftreten, auf beweideten Hochgebirgssalmen sowie Äsungs- und Ruheplätzen von Gämse und Rothirsch. Die Käfer treten im alpinen Frühling in Erscheinung, vor allem ab Mitte Juni und im Juli.

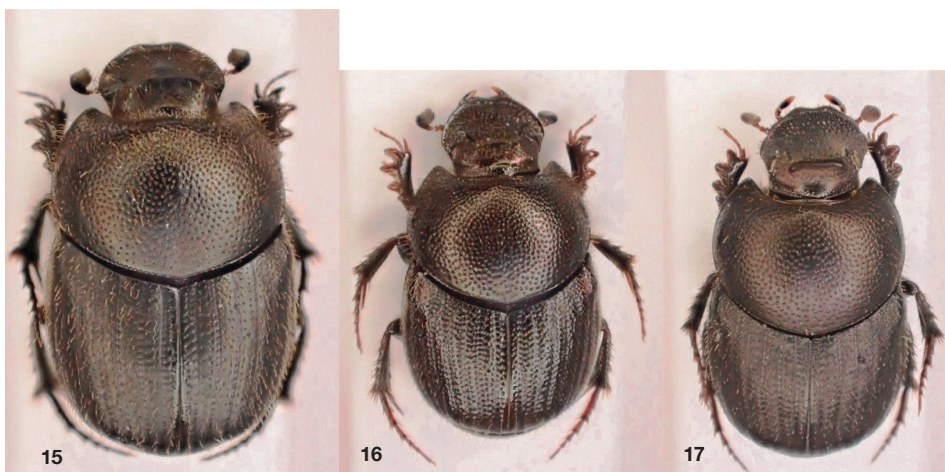
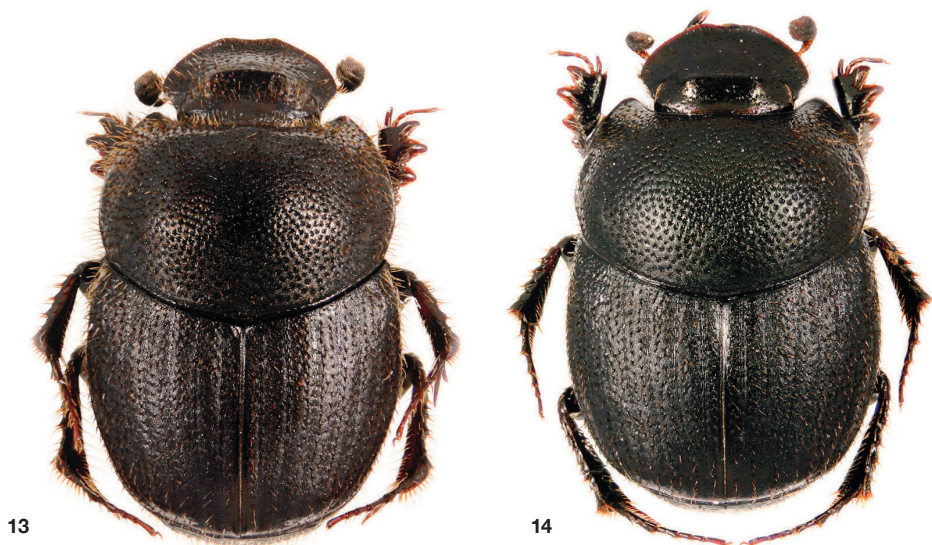


Abb. 13–17: *Onthophagus* (*Palaeonthophagus*) spp., Habitus, Männchen. – **13:** *Onthophagus joannae* GOLJAN (Deutschland, Recknitzberg). **14:** *Onthophagus ovatus* (LINNAEUS) (Deutschland, Jena). **15:** *Onthophagus baraudi* NICOLAS (Italien, Südtirol: Mals, Spitzige Lun, 2.320 m). **16:** *Onthophagus grossepunctatus* REITTER (Griechenland, Peloponnesos: Kardhamili). **17:** *Onthophagus ruficapillus* BRULLÉ (Türkei, Buğlan Geçidi). – Fotos Abb. 13, 14: Gerhard Brunne (Hamburg) (aus RÖSSNER 2012).

***Onthophagus (Palaeonthophagus) grossepunctatus* REITTER, 1905**

(Abb. 6, 16, 20)

Untersuchtes Material:Burgenland: Donnerskirchen, Kirchberg, 23.VII.2020, leg. M. Denner (1 ♀, cMFD).Niederösterreich: Hainburg an der Donau: Hundsheimer Berg, 24.V.1942, leg. Bischoff (1 ♀, MFNB). Weiden an der March: Oberweiden (1 ♂, coll. Sokolár, NHMW). Umgebung Wien, [leg.] M. Curti (1 ♂, NHMW).Steiermark: Umgebung Graz (1 ♂, UMJG).Sichere Literaturangaben: HOLZSCHUH (1983): Hundsheim.Kommentar: Eine thermophile Art mit weiter Verbreitung in ganz Südeuropa und angrenzend im südlichen Mitteleuropa, wo sie ihre nördliche Arealgrenze erreicht (Tschechische Republik: JUŘENA et al. 2008, Polen: BYK et al. 2020). Das Areal der Art spart die Alpen aus und verläuft in Österreich nur im äußersten Osten und Südosten des Landes, in den kontinental beeinflussten Gebieten der planaren Höhenstufe. Hier tritt *O. grossepunctatus* als seltene Art in eher offenen Weidelandschaften auf.***Onthophagus (Palaeonthophagus) joannae* GOLJAN, 1953**

(Abb. 2, 4, 7, 11, 13, 18)

Untersuchtes Material:Burgenland: Bernstein: Kanitz-Riegel, 600 m, 15.VIII.1986, leg. Holzer (cEHo). Illmitz, 25.VI.1951, leg. J. Gusenleitner (OLML). Donnerskirchen, Kirchberg, 23.VII.2020, leg. M. Denner (cMFD). Neusiedl am See, V.1987, leg. Zelenka (NHMW). Nickelsdorf, leg. Franz (NHMW). Rohrbach bei Mattersburg: Marzer Kogel, leg. Franz (NHMW). Zurndorf, leg. Franz (NHMW).Kärnten: Velden am Wörther See, 1904, leg. Sadleder (OLML).Niederösterreich: Baumgarten an der March, 01.V.1963, leg. Gotz (NHMW). Baystein bei Mödling, 28.VIII.1949, leg. Petrovitz (NHMW). Breitensee bei Gmünd, 29.VIII.1988 (OLML). Dürnstein, 09.IV.1950, leg. J. Klimesch (OLML). Dunkelsteinerwald bei Unterwölbling, 10.V.2012, leg. A. Tschimmel (cAT). Edlitz, 750 m, 11.–17.VII.1966, leg. Probst (NHMW). Felixdorf, 11.VII.1975, leg. Gotz (NHMW). Gars am Kamp, leg. Minarz (NHMW); VIII.1970 (NHMW). Gießhübl (NHMW). Gösing an der Mariazellerbahn, 10.X.1961, leg. Otto Wagner (OLML). Hainburg an der Donau: Hundsheimer Berge, leg. Franz (NHMW). Hasendorf bei Sitzenberg-Reidling, 02.VI.2012, leg. A. Tschimmel (cAT). Herzogenburg (NHMW). Hochschneeberg (Rax-Schneeberg-Gruppe): zwischen Witzlanikreuz und Klosterwappen, 1.800 m, 07.VII.2013 (cAT). Hörersdorf, 14.VI.2020, leg. M. Denner (cMFD). Hollenburg bei Krems, leg. Pazourek (NHMW). Hundsheim, 13.V.1975, leg. Gotz (NHMW). Kamp-Tal, coll. Petrovitz (NHMW). Krems an der Donau, leg. Bachinger (NHMW). Leithagebirge: Kaiserliche, 04.V.2004, leg. A. Link (cAL); 23.V.2005, leg. Peschel (cRP). Landersdorf bei Wölbling: Schloss Landersdorf, 29.V.2010, leg. Tschimmel (cAT). Maiersdorf, Hohe Wand, 26.V.2020, leg. M. Denner (cMFD). Marchegg, 08.IX.1957, 03.X.1965, leg. Gotz (NHMW). Michelstetten, Galgenberg, 11.VI.2020, leg. F. Denner (cMFD). Mödling,

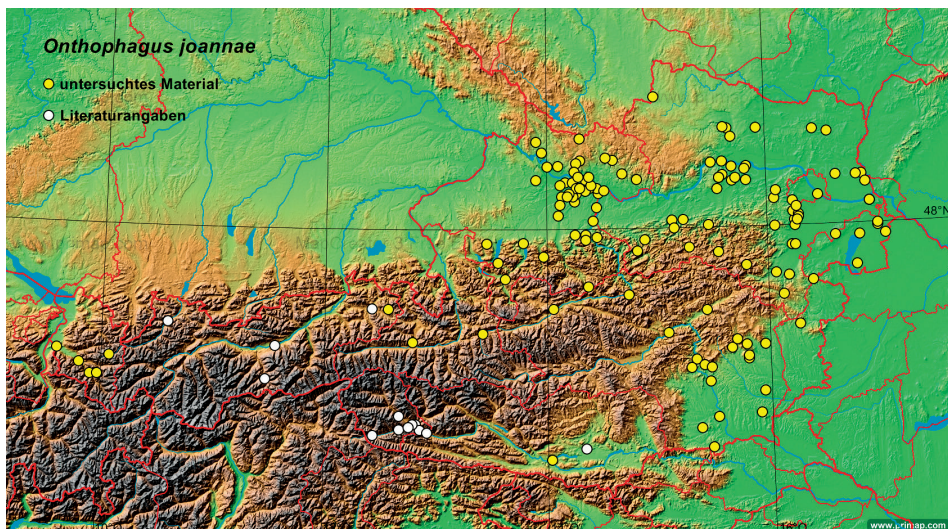


Abb. 18: *Onthophagus joannae* GOLJAN in Österreich. Gelbe Kreise: untersuchtes Material; weiße Kreise: sichere Literaturangaben (KOFLER & MILDNER 1986, KOFLER 2007, KAHLEN 2011, DEGASPERI et al. 2014). Karte: Map.Creator 3.0 Free Edition.

leg. Smolik (NHMW). Mödling: Eichkogel, 21.V.1950, leg. Metzler (NHMW). Neunkirchen, VI.1974, leg. Pablitschko (NHMW). Oberndorf an der Melk, 09.V.1970, leg. Reitl (NHMW). Oberweiden, 31.V.1955, 20.VII.1955, 07.VIII.1955, 20.VIII.1955, 09.VI.1957, 04.VI.1963, leg. Gotz (NHMW). Opponitz, leg. Pachole (NHMW). Pfaffstätten, 06.VI.2009, leg. Andreas Link (cAL). Pitten, 1886, leg. Ganglbauer (NHMW). Plank am Kamp, leg. Minarz (NHMW). Pressbaum, coll. Karl Handstanger (OLML). Preuwitz bei Tulln: Revier Preuwitz, 10.IV.2009, leg. Tschimmel (cAT). Purgstall an der Erlauf, leg. Ressler (NHMW). Rossatz-Arnsdorf (NHMW). Sankt Aegydt am Neuwalde, VII.1961, leg. Baderle (NHMW). Sankt Andrä an der Traisen, 01.V.2014, leg. A. Tschimmel (cAT). Scheibbs: Lampelsberg, 24.V.1970, leg. Rausch (NHMW). Sitzendorf an der Schmida (NHMW). Sollenau, 22.V.1966, leg. Gotz (NHMW). Strasshof an der Nordbahn, 25.IV.1965, 28.IV.1966, 04.IX.1966, leg. Gotz (NHMW). Tradigist, leg. Petrovitz (NHMW). Tullnerbach, leg. Scheerpeltz (NHMW). Wien: Anninger, leg. Kusdas (NHMW). Ybbsitz, 15.V.1927, leg. Pinker (NHMW).

Oberösterreich: Almsee bei Grünau im Almtal, leg. Pachole (NHMW). Altenfelden: Tierpark, 17.IV.1983, leg. Link (cAL). Ansfelden-Nettingsdorf, 03.VIII.1986, leg. T. Arndt (OLML). Audorf bei Traun: Traun-Au, 12.IV.1987, leg. Link (cAL). Bad Ischl: Zimnitz, VI.1902, leg. M. Priesner (OLML). Bad Zell-Zellhof, 500 m, 06.VII.1926 und 03.VI.1933, leg. J. Moser (OLML). Dörnbach westlich Linz, 18.V.1984, leg. F. Gusenleitner (OLML). Dürnbach bei Ternberg, leg. Handstanger (OLML); 28.IV.1901, leg. Petz (OLML). Enns, 27.VI.1932, leg. Wirthumer (OLML). Feldaist, 27.VI.1954, leg. Wirthumer (OLML). Gmunden, 29.VI.1946 (OLML). Grünburg, coll. Petz (OLML). Gusen östlich Linz, 19.V.1962, leg. F. Gusenleitner (OLML). Gutau, 20.VII.1971, leg. F. Gusenleitner (OLML). Haid bei Ansfelden: Traun-Au, 01.VII.1988, leg. K. Link (cAL).

Haid bei Hörsching, 01.IV.1990, leg. J. Gusenleitner (OLML). Hellmonsödt, 23.VI.1947 (OLML). Karlstetten: Hansenbach, am Uraxberg, 16.IV.2009, leg. Tschimmel (coll. A. Tschimmel). Kefermarkt, 31.V.1983, leg. Link (cAL). Kirchsschlag bei Linz, 820 m, 24.V.2003, leg. Martin Schwarz (OLML). Kronstorf, 02.V.1939, leg. Wirthumer (OLML). Landersdorf bei Wölbling: Schloss Landersdorf, 29.V.2010, leg. Tschimmel (coll. A. Tschimmel). Laussa, leg. Handstanger (OLML). Lichtenberg, leg. Priesner (NHMW); 03.IX.1898 und IV.1900, leg. Priesner (OLML). Linz, leg. Priesner (NHMW). Linz: Donauauen, 11.V.1906 und 14.V.1906, leg. Kloiber (OLML). Linz-Ebelsberg, 03.V.1938 und 08.V.1938, leg. J. Wirthumer (OLML); Mönchgraben, 14.V.1953, leg. Lughofer (OLML). Linz-Holzheim, 18.VI.1960, leg. Gusenleitner (OLML). Linz-Kleinmünchen, 03.VI.1929, leg. J. Wirthumer (OLML). Östlich Linz: Pfenningberg [616 m], 12.VI.1905, leg. J. Kloiber (OLML); 08.V.1923, leg. Priesner (OLML); 11.V.1935, 24.VII.1935 und 12.VI.1936, leg. Wirthumer (OLML); 06.V.1962, 11.V.1962 und 14.VIII.1962, leg. Roland Schmidt (OLML); 22.IV.1985, leg. J. Tiefenthaler (OLML). Umgebung Linz, coll. Petz (OLML); 1903, leg. H. Priesner (OLML); 28.V.1908, leg. Kloiber (OLML); 22.VI.1910, leg. Munganast (OLML). Linz-Urfahr: Sandgrube Plesching, 31.VIII.1988 und 17.IX.1986, leg. Tiefenthaler (OLML). Luftenberg an der Donau, 26.IV.1947, leg. Hamann (OLML). Marchtrenk, 02.IX.1965, leg. Lughofer (OLML). Mauthausen, coll. Petz (OLML); 29.IV.1995, leg. Gusenleitner (OLML). Mitter-Pabneukirchen südlich Pabneukirchen, 530 m, 06.V.2000, leg. J. Gusenleitner (OLML). Mühlholz und Eschelberg, 12.V.2003, leg. J. Gusenleitner (OLML). Neubau bei Traun: Traun-Au, 04.V.1986, leg. Tiefenthaler (OLML). Oberreichenbach bei Linz, 05.V.1989, leg. Tiefenthaler (OLML). Pulgarn: Donau-Au, 17.VI.1990, leg. Gusenleitner (OLML). Rutzling bei Hörsching, 05.VI.1976, leg. Gusenleitner (OLML). Rutzling: Traun-Au, 26.IV.1984, leg. L. Kalt-Ofen (cAL). Sarleinsbach, 05.VI.1908, leg. J. Kloiber (OLML). Scharlinz, 12.IV.1930, leg. J. Wirthumer (OLML). Schoberstein, coll. Petz (OLML). Schönleiten nördlich Aschach an der Donau, 380 m, 26.VI.2003, leg. Gusenleitner (OLML). Sipbachzell, 370 m, 22.IV.2000, leg. Gusenleitner (OLML). Spital am Pyhrn: Hofalm am Großen Pyhrngas, coll. Petz (OLML). Sankt Georgen im Attersgau: Dittesberg, 20.–27.IV.2009, leg. Tschimmel (cAT). Steyr, leg. Handstanger (OLML); 30.IV.1900, leg. Petz (OLML). Steyregg, IV.1900, leg. Priesner (OLML); 20.VI.1982, leg. F. Gusenleitner (OLML). Steyregg: Plesching, 10.IV.1959, leg. E. Streitfeld (OLML). Ternberg, 21.IV.1962, leg. K. Kusdas (OLML). Unterbruck bei Prambachkirchen, 09.V.1991, leg. J. Gusenleitner (OLML). Weigetschlag nördlich Bad Leonfelden, 18.VI.1990, leg. J. Gusenleitner (OLML). Weißkirchen an der Traun, 07.–21.VI.2011, leg. Andreas Link (cAL). Windegg bei Steyregg, 09.V.1907, leg. Kloiber (OLML).

Salzburg: Altenmarkt im Pongau, 02.VIII.1901 und 25.III.1902, leg. Petz (OLML). Zell am See, 1902, leg. Sadleder (OLML); 1.500 m, 22.V.1994, leg. Schmidt (cTS).

Steiermark: Anger: Hohe Zetz, 1.000 m, 06.VII.1986, leg. Holzer (cEHo). Anger: Rohrhof, 450 m, 14.V.1988, leg. E. Holzer (cEHo). Bad Gleichenberg, 1937, leg. Wimmer (NHMW). Deutschfeistritz-Stübing: Pfaffenkogel, leg. Franz (NHMW). Gesäuse-Alp, 10.VI.1901 (NHMW). Graz, 25.VII.1909; ohne Datum, leg. Weber (UMJG). Umgebung Graz, ohne Datum, leg. Glas (UMJG); VI.1903, leg. Meixner (UMJG); 06.VII.1920

(NHMW). Herberstein: Tierpark, 400 m, 01.V.1991 und 19.V.1991, leg. E. Holzer (cEHo). Herberstein: ESG Feistritzklamm, 370–530 m, 10.VI.2003, 23.VI.2003, 23.V.2004, 05.VII.2004, 03.V.2005 und 20.IV.2006, leg. E. Holzer (cEHo). Hörgas, leg. Wallaberger (UMJG). Hohe Rannach, V.1936, leg. Panek (UMJG). Kindberg, 17.IV.1904, leg. Petz (OLML). Lebring: Murauen, 19.IV.1995, leg. Hausl-Hofstätter (UMJG). Leoben: Hänselberg (NHMW). Leutschach, 400 m, 27.IV.1995, leg. Hausl-Hofstätter (UMJG). Oberschöckl, coll. Panek (UMJG). Pürgg, leg. Moosbrugger (NHMW). Rabendorf, 500 m, 18.III.1966, leg. Mauerh. (UMJG). Rabenwald, 23.V.1924, leg. Epp (NHMW). Riegersburg, 27.VI.1990, leg. J. Gusenleitner (OLML). Sankt Andrä-Höch: Buchkogelgebiet, 16.VII.1930, coll. Praxmarer (NHMW). Ring bei Hartberg, 400 m, 17.IV.1977, leg. Holzer (cEHo).

Tirol: Sankt Ulrich am Pillersee: Rannachgebiet, Geierkogel, VI.1961, leg. Kreissl (UMJG).

Vorarlberg: [Gasthaus] Älpele [westlich Lech], leg. Moosbrugger (NHMW). Bludenz, leg. Moosbrugger (NHMW). Feldkirch, leg. Moosbrugger (NHMW). Montafon: Bartholomäberg, 08.VII.1995, leg. Gruschwitz (cWG). Silbertal, 10.V.1997, leg. A. Bellmann (coll. A. Bellmann).

Wien: Umgebung Wien, leg. Curti (OLML); 15.VI.1934, leg. J. Kloiber (OLML). Wien: Tiergarten, 220–370 m, 04.V.1989, leg. E. Holzer (cEHo). Wien-Lobau: Raffineriestraße, Brache am Sportplatz, 154 m, 24.VIII.–08.IX.2005, leg. W. Paill (cEHo). Wien-Rodaun, 24.V.1924, leg. Kuehnelt (NHMW); IV.1934, leg. Prock (NHMW). Wien: Stadtgebiet, 10.VII.1948, leg. Metzler (NHMW). Wien, leg. Kaufmann (NHMW). Wien: Donau-Au, leg. Pazourek (NHMW). Wien: Donau-Hochwasser, coll. Wingelmüller (NHMW).

Sichere Literaturangaben: MAUERHOFER (1977): Rabenwaldgebiet Reith-Petz; Siegersdorf bei Herberstein. KOFLER & MILDNER (1986): Maria Saaler Berg. GEISER (2001): Kleßheim; Muntigl; Taußl bei Vigaun; Ostermiething; Zimitztal bei Bad Ischl. KOFLER (2007): Ainet: Weiherburg; Assling: Thal; Dölsach: Aguntum; Heinfels; Leisach: Burgfrieden; Nikolsdorf: Lengberg, Steinbruch und Nörsach; Tristach: Tristacher Au; St. Johann in Tirol. TESARIK & WAITZBAUER (2008): Illmitz. KAHLLEN (2011): Forchach; Steinach; Baumkirchen-Haselfeld. DEGASPERI et al. (2014): Innsbruck-Kranebitten.

Kommentar: Eine Art mit ausschließlich europäischer Verbreitung (ZIANI & BEZDĚK 2016), die oftmals mit *O. ovatus* verwechselt wird. Tatsächlich zeigen beide Arten in ihren Vorkommen, zumindest in den niedrigeren Gebieten Österreichs, eine ziemlich gleichmäßige Verteilung und können hier auch syntop auftreten. Dennoch gibt es Unterschiede, auf die bereits LUMARET (1990) für Frankreich, RÖSSNER (2012) für den Osten Deutschlands und KRELL (2018) für die Schweiz hinweisen: *O. joannae* kann in höhere Lagen aufsteigen als *O. ovatus*. Auch für Österreich ist zutreffend, dass *O. joannae* von der planaren bis zur montanen Höhenstufe auftritt, selten auch in der hochmontanen Höhenstufe. Im Gegensatz dazu tritt *O. ovatus* von der planaren und kollinen, ausnahmsweise bis zur montanen Höhenstufe auf (Tab. 1). Dementsprechend dringt *O. joannae* auch entlang der Täler tiefer in die Gebirge vor und steigt hier auch höher auf. Dagegen siedelt sich *O. ovatus* eher peripher an den Gebirgsrändern an und dringt nur selten entlang der Täler in die Gebirge. Die höchstgelegenen, bisher bekannten

Tab. 1: Vergleich des vertikalen Auftretens von *Onthophagus joannae* GOLJAN und *Onthophagus ovatus* (LINNAEUS) in Österreich, nach untersuchtem Material und sicher erscheinenden publizierten Fundortangaben. Die Anzahl der unterschiedlichen Fundorte (n) wurde der jeweiligen Höhenstufe zugeordnet. Prozentangaben leicht gerundet.

Höhenstufe der Zentralalpen	<i>Onthophagus ovatus</i> (LINNAEUS)		<i>Onthophagus joannae</i> GOLJAN	
	n	%	n	%
planare Stufe, <300m	67	54,5	53	32,3
kolline Stufe, ca. 300–800m	54	43,9	89	54,3
montane Stufe, ca. 800–1.200m	2	1,6	18	11,0
hochmontane Stufe, ca. 1.200–1.800m	0	0	4	2,4
subalpine Stufe, Nordseite ca. 1.500–2.100m, Südseite ca. 1.800–2.500m	0	0	0	0
Summe	123	100	164	100

Fundorte von *O. joannae* in Österreich: die Hofalm am Großen Pyhrngas bei Spital am Pyhrn in Oberösterreich (1.300 m), bei Zell am See im Land Salzburg (1.500 m), der Gasthof Älpele im Vorarlberg (um 1.560 m) und der Hochschneeberg zwischen Witzlanikreuz und Klosterwappen in Niederösterreich (1.800 m).

Beide Arten nehmen in ihrem Lebensraum alle vorhandene Kotarten der Weidetiere und wildlebenden Wiederkäuer an und können in Weidelandschaften auch mit Bodenfallen gefangen werden. So registrierte A. Link aus Bodenfallen in Weißkirchen an der Traun (Oberösterreich) im Juni 2001 insgesamt 133 Exemplare *O. joannae* und 7 Exemplare *O. ovatus*.

Onthophagus (Palaeonthophagus) ovatus (LINNAEUS, 1767)

(Abb. 1, 3, 8, 12, 14, 19)

Untersuchtes Material:

Burgenland: Apetlon: Lange Lacke, 02.VI.1987, leg. Zelenko (NHMW). Apetlon: Hutweiden, 19.IV.1988, leg. Kirschenhofer (NHMW). Bad Sauerbrunn, 28.V.1972, leg. Legorsky (NHMW). Frauenkirchen, 120 m, 23.V.1988, leg. Holzer (cEHO). Heiligenkreuz im Lafnitztal: Untere Au, 223 m, 04.VI.–11.VII.2006, leg. W. Paill (cEHO). Illmitz, 03.V.1932 (NHMW); 02.–08.V.1992, leg. Hoffmann (cWH); 25.V.1993, leg. Peschel (cRP). Leithagebirge (cIB). Neusiedl am See, 06.–22.VI.1958 und 15.V.–15.VI.1960, leg. Budberg (NHMW); 04.V.1987, leg. Wirthumer (OLML). Neusiedl am See: Panzergraben, 15.VII.1960, leg. J. Gusenleitner (OLML); 07.V.1972 und 23.III.1974, leg. Legorsky (NHMW). Nickelsdorf, leg. Franz (NHMW). Pamhagen, 120 m, 15.VII.2008, leg. Gollkowski (cVG). Podersdorf: Baggersee, 10.VII.1983, leg. Link (cAL). Sankt Andrä am Zicksee, 120 m, 18.V.1986, 03.VI.1987, 19.VI.1987, 03.VI.1990, 21.V.1994 und 24.V.1996, leg. E. Holzer (cEHO); 20.VII.2008, leg. Gollkowski (cVG). Sankt Andrä am Zicksee, Lange Lacke, 27.V.1985, leg. Holzer (cEHO). Sankt Georgen am Leitha-

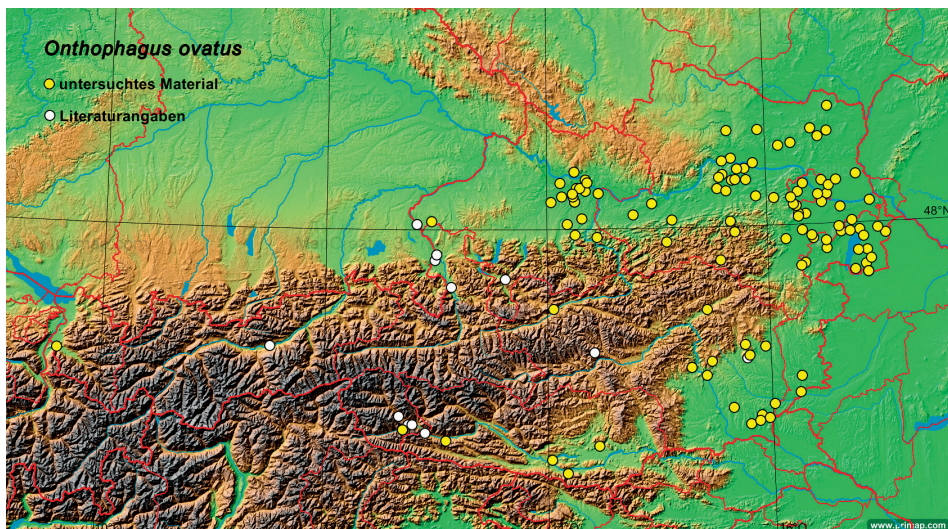


Abb. 19: *Onthophagus ovatus* (LINNAEUS) in Österreich. Gelbe Kreise: untersuchtes Material; weiße Kreise: sichere Literaturangaben (MAUERHOFER 1977, GEISER 2001, KOFLER 2007, KAHLER 2011, DEGASPERI et al. 2014). Karte: Map.Creator 3.0 Free Edition.

gebirge, 04.IX.1990, leg. F. Hieke (MFNB). Sauerberg, 11.V.1934 (NHMW). Stotzing, 24.V.1993, leg. Peschel (cRP). Weiden am See, 120 m, 29.VI.2015, leg. Gollkowski (cVG). Winden am See, 21.IV.1960, leg. J. Gusenleitner (OLML); VI.1991, leg. A. Müller (cRP). Zurndorf, leg. Franz (NHMW). Zurndorf, Zurndorfer Eichenwäldchen, 130–150 m, 15.VIII.1990, leg. Holzer (cEHo); 23.IV.2011, leg. D. Frenzel (cDF).

Kärnten: Dellach im Drautal: Drau-Ufer, 605 m, 10.IX.2009, leg. Schnitter (NME). Feistritz im Rosental: Budberg, 12.VI.1954, leg. Wagner (NHMW). Pischeldorf, leg. Moosbrugger (NHMW). Velden am Wörther See (NHMW).

Niederösterreich: Breitenlee, 154 m, 24.VIII.–08.IX.2005, leg. Paill (cEHo). Bruck an der Leitha: Spitzerberg, 280 m, 30.V.1993, leg. E. Holzer (cEHo). Dunkelsteinerwald bei Unterwölbling, 10.V.2012 und 01.V.2013, leg. A. Tschimmel (cAT). Enzesfeld-Lindabrunn, leg. Kelemen (NHMW). Falkenstein bei Poysdorf: Steinbruch, 23.VI.1998, leg. E. Bregant (UMJG). Gänserndorf, 15.V.1908 (NHMW). Gaming, Dreieckberg, 21.VIII.1971, leg. Rausch (NHMW). Gars am Kamp, 18.IV.1934, leg. Minarz (NHMW). Gedersdorf, 11.VII.2008, leg. Halada & Kadlecová (OLML). Göllersdorf, 09.IV.1950, leg. Petrovitz (NHMW). Groß-Enzersdorf, 153 m, 25.VIII.–08.IX.2005, leg. W. Paill (cEHo). Hainburg an der Donau, leg. Wingelmüller (NHMW). Hainburg an der Donau: Hundsheimer Berg, 24.V.1942, leg. Bischoff (MFNB). Hainburg an der Donau: Hainburger Berge, 09.VI.1962 (NHMW). Hasendorf bei Sitzenberg-Reidling, 02.VI.2012, leg. Tschimmel (cAT). Haslau-Maria Ellend, 04.VI.1907, leg. Breit (UMJG). Herzogenburg (NHMW). Hörersdorf, Mistelbach, 18.IV.2020–01.IX.2020, leg. M. & F. Denner (cMFD). Karlstetten: Hausenbach, 16.IV.2009, leg. Tschimmel (cAT). Krems an der Donau, leg. Bachinger (NHMW); 23.V.2011, 250 m, leg. M. & Z. Halada (OLML). Kleinzell: Revier Tiefenbach, 16.VIII.2013 (cAT). Ladendorf, 07.VIII.1960 (NHMW). Landersdorf

bei Wölbling: Schloss Landersdorf, 29.V.2010, leg. Tschimmel (cAT). Landersdorf bei Wölbling: Dunkelsteiner Wald, 01.V.2013, leg. Tschimmel (cAT). Laxenburg, 1959, leg. Legorsky (NHMW). Markgrafneusiedl, 27.VII.2020, leg. T. Schernhammer (cTSch). Mauer bei Amstetten, 17.IV.1949, leg. Metzler (NHMW). Michelstetten, Galgenberg, 11.VI.2020, leg. F. Denner (cMFD). Mödling, leg. Smolik (NHMW). Mödling: Eichkogel, 16.V.1959, leg. Baderle (NHMW). Moosbrunn, leg. Schuster (NHMW). Neulengbach, 15.VI.1962 und 29.VII.1966, leg. Otto Wagner (OLML). Oberweiden, leg. Franz (NHMW); leg. Pachole (NHMW); coll. Sokolár (NHMW). Oberwaltersdorf, leg. Scheerpeltz (NHMW); VII.1997, leg. Heise (cEHe). Perchtoldsdorf, leg. Scheerpeltz (NHMW). Perchtoldsdorfer Heide, 21.VIII.1982 (NHMW). Pottendorf-Wampersdorf, 18.V.1924, leg. Epp (NHMW). Pressbaum, leg. Gylek (OLML). Preuwitz, 10.IV.2009, leg. Tschimmel (cAT). Purgstall an der Erlauf, 07.VII.1972, leg. Ressler (NHMW). Purgstall an der Erlauf: Zieglofenweg, 08.VI.1973, leg. Ressler (NHMW). Raasdorf bei Wien, 157 m, 24.VIII.–08.IX.2005, leg. Paill (cEHo). Sankt Andrä an der Traisen, 17.VIII.2013 (cAT). Sankt Pölten-Viehofen (NHMW). Sankt Veit an der Gölsen, V.1957, leg. Otto Wagner (OLML). Sitzendorf an der Schmida, 24.IV.1908 (NHMW). Sommerein, 24.V.1993, leg. Peschel (cRP). Traismauer (NHMW). Unterwölbling: Dunkelsteiner Wald, 10.V.2012, leg. Tschimmel (cAT). Wien: Anninger, leg. Kusdas (NHMW). Winkl bei Tulln, VI.1930, leg. Pircher (NHMW). Weigelsdorf, 199 m, 24.VIII.–08.IX.2005, leg. W. Paill (cEHo).

Oberösterreich: Alkoven, 20.V.1906, leg. Kloiber (OLML). Ansfelden-Nettingsdorf, 03.VIII.1986, leg. T. Arndt (OLML). Bad Hall, coll. Tax & Meixner (UMJG). Eggelsberg-Ibm: Ibmer Moor, 23.IV.1919, leg. Erwin Schaubberger (OLML). Enns, 27.VI.1932, leg. Wirthumer (OLML). Grünburg, coll. Petz (OLML). Haid bei Ansfelden: Traun-Au, 17.V.1985, leg. Link (cAL). Haid bei Hörsching, 01.IV.1990, leg. Gusenleitner (OLML). Laussa, leg. Handstanger (OLML). Lichtenberg, 03.IX.1898, leg. Priesner (OLML). Umgebung Linz, coll. Petz (OLML); III.1908, leg. Munganast (OLML); 01.V.1934, leg. J. Wirthumer (OLML); 21.V.1944, leg. W. Aigner (OLML); ohne Datum, leg. Riesner (NHMW). Linz-Ebelsberg: Mönchgraben, 28.V.1955, leg. Wirthumer (OLML). Linz-Kleinmünchen, 19.V.1935, leg. J. Wirthumer (OLML). Linz-Oed, 11.V.1986, leg. Gusenleitner (OLML). Östlich Linz: Pfenningberg [616 m], 01.V.1906, leg. Priesner (OLML). Scharlinz, 03.V.1928, leg. J. Wirthumer (OLML). Umgebung Steyr, 30.IV.1900, 09.V.1906, 14.V.1906, 20.V.1908, 16.VI.1909 und 02.VII.1909, leg. Petz (OLML). Steyregg, IV.1899, leg. Priesner (OLML). Traun, 16.IV.1982, leg. A. Link (cAL). Weißkirchen an der Traun, 07.–21.VI.2011, leg. Andreas Link (cAL). Wels: Flugplatzgelände, 26.IV.2008, leg. A. Link (cAL).

Steiermark: Dietersdorf am Gnasbach, 26.VI.1990, leg. J. Gusenleitner (OLML). Glatzau: Umgebung Teich, 330 m, 14.III.1998, leg. E. Holzer (cEHo). Graz, Umgebung, leg. Dr. Panek (UMJG). Graz-Andritz, 11.IV.1959, leg. E. Kreissl (UMJG). Herberstein: ESG Feistritzklamm, 370–530 m, 03.VI.2003, leg. E. Holzer (cEHo). Hörgas, leg. Dr. Wallaberger (UMJG). Kindberg, 07.VI.1909, leg. Petz (OLML). Merkendorf, 266 m, 25.VI.–05.VII.2009, leg. E. Holzer (cEHo). Petersdorf I: Zinsberg, 330 m, 02.VI.2001, leg. E. Holzer (cEHo). Pürgg-Trautenfels, leg. Moosbrugger (NHMW, UMJG). Raben-

wald, 23.V.1924, leg. Epp (NHMW). Sankt Anna am Aigen, 30.VI.1997, leg. M. Döberl (cAB). Schildbach, leg. Franz (NHMW). Schöckl, coll. Dr. L. Panek (UMJG). Stainz bei Straden, 25.VI.–05.VII.2009, leg. E. Holzer (cEHo).

Tirol: Osttirol, Leisach: Pustertal, Drau-Gebiet, 720 m, 30.V.2011, leg. V. Gollkowski (cVG).

Vorarlberg: Feldkirch, leg. Moosbrugger (NHMW).

Wien: Wien-Albern: Donauauen, leg. Scheerpeltz (NHMW). Wien-Breitensee: Marchfeld (NHMW). Wien: Lainzer Tiergarten, 27.V.1950, leg. Petrovitz (NHMW). Wien-Lobau, 31.III.1924, leg. Kühnelt (NHMW). Wien-Lobau: Kreuzgrund, 150 m, 15.VI.–24.X.2006, leg. Paill (cEHo). Wien-Währing: Türkenschanze (NHMW).

Sichere Literaturangaben: KOFLER (2007): Lienz; Leisach; Nikolsdorf: Drau-Ufer; Tristacher Au; Ainet: Weiherburg; [zweifelhaft: Matrei: Steiner Alpe]. TESARIK & WAITZBAUER (2008): Illmitz. KAHLLEN (2011): Absam. DEGASPERI et al. (2014): Völs: Inn-Renaturierung Völser Gießen.

Kommentar: *Onthophagus ovatus* hat eine weitere Verbreitung als *O. joannae*; das Areal reicht von Europa bis Kasachstan im Osten und die Türkei und den Iran im Süden (ZIANI & BEZDĚK 2016). Allerdings beschränken sich die Vorkommen der Skandinavischen Halbinsel auf den äußersten Süden und einige schwedische Inseln; in Südeuropa fehlt die Art fast vollständig, steigt hier aber höher in die Gebirge auf. In Österreich werden fast ausschließlich die Landschaften der planaren und kollinen Höhenstufe besiedelt (Tab. 1) und nur selten dringt die Art entlang einiger Flusstäler in die Alpen vor. Die höchstgelegenen bekannten Fundorte liegen mit Pürgg-Trautenfels (ca. 800 m) und Schöckl (ca. 860 m) in der Steiermark.

Onthophagus ovatus nimmt alle in ihrem Lebensraum verfügbaren Kotarten an. So fand A. Tschimmel die Art in Unterwölbling an Kot vom Mufflon und O. Scheerpeltz in Perchtoldsdorf in den Bauen des Europäischen Ziesel. Doch die Art kann auch an anderen organischen Materialien gefunden werden: an trockenem Aas und an alten Knochen (Landersdorf und Unterwölbling, leg. Tschimmel) und an Bachforellen-Kadaver (Purgstall an der Erlauf, leg. Ressler).

Auch in Österreich können *O. ovatus* und *O. joannae* gemeinsam auftreten. Folgende der oben aufgeführten Funddaten treffen auf beide Arten zu und schließen auf eine Sympatrie, zumindest in vielen Fällen auch auf eine Syntopie: Burgenland: Illmitz; Neusiedl am See; Nickelsdorf; Zurndorf. Niederösterreich: Dunkelsteinerwald bei Unterwölbling; Gars am Kamp; Hainburg; Hundsheimer Berge; Herzogenburg; Karlstetten; Hörersdorf; Krems an der Donau; Landersdorf bei Wölbling, Schloss Landersdorf; Michelstetten; Mödling, Eichkogel; Oberweiden; Pressbaum; Purgstall an der Erlauf; Sankt Andrä an der Traisen; Sitzendorf an der Schmida; Wien, Anninger. Oberösterreich: Ansfelden-Nettingsdorf; Enns; Grünburg; Haid bei Ansfelden; Haid bei Hörching; Lausa; Lichtenberg; Linz-Ebelsberg; Linz-Kleinmünchen; östlich Linz, Pfennigberg; Scharlinz; Steyregg; Herberstein, Feistritzklamm; Hörgas; Kindberg. Tirol: Ainet, Weiherburg; Tristacher Au.

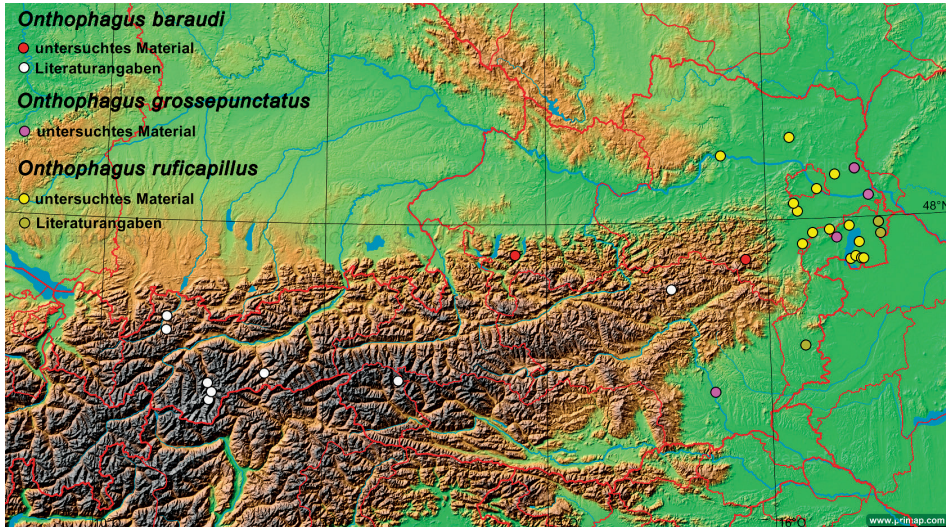


Abb. 20: *Onthophagus baraudi* NICOLAS in Österreich. Rote Kreise: untersuchtes Material; weiße Kreise: sichere Literaturangaben (BRANCO 1987, BALLERIO 1993, KRELL 1996, KOFLER 2007, RÖSSNER 2017). *Onthophagus grossepunctatus* REITTER: Magenta: untersuchtes Material. *Onthophagus ruficapillus* BRULLÉ: Hellgelbe Kreise: untersuchtes Material; dunkelgelbe Kreise: sichere Literaturangaben (FRANZ 1964). Karte: Map.Creator 3.0 Free Edition.

Onthophagus (Palaeonthophagus) ruficapillus BRULLÉ, 1832

(Abb. 9, 17, 20)

Untersuchtes Material:

Burgenland: Illmitz, 01.V.1950, [leg.] Dr. M. Leghner (6 Ex., NHMW). Illmitz: Neusiedler See, 02.–08.V.1992, leg. Hoffmann (3 ♀, cWH); 25.V.1993, leg. Peschel (1 ♀, cRP). Lange Lacke, 20.VIII.2020, leg. T. Schernhammer (1 ♂, cTSch). Neusiedl am See, 13.V.1990 (1 Ex., NHMW). Neusiedler See, Weiden am See, 120 m, Wiese, Rinderkot, 29.VI.2013, leg. Gollkowsky (14 Ex., cVG). Parndorf, 26.V.1938, leg. Wirthumer (2 Ex., OLML). Podersdorf am See: Neusiedlersee, VI.1929, [leg.] Ing. Prock (1 Ex., NHMW); 01.VI.1932 (1 Ex., NHMW); 01.VIII.1997, leg. Hillert (1 ♀, cOH). Podersdorf am See: Baggersee, 10.VII.1983, leg. Link (5 Ex., cAL); 11.VII.1983, leg. Link (10 Ex., cAL). Seewinkel, 17.VIII.1985 (3 ♂, 4 ♀, cOH). Sankt Andrä am Zicksee, 10.IX.1986 (1 Ex., NHMW). Sankt Andrä am Zicksee: Lange Lacke, 120 m, 27.V.1985, leg. Holzer (4 ♀, cEHo). Zicksee, V.1961, leg. Baderle (1 Ex., NHMW). Zurndorf, [leg.] H. Franz (2 Ex., NHMW). Winden am See, 21.IV.1960, leg. J. Gusenleitner (1 ♀, OLML).

Niederösterreich: Anninger, leg. Kusdas (1 Ex., NHMW). Hof am Leithaberge, 14.V.1961, leg. Baderle (1 Ex., NHMW). Eggendorf, 01.V.2019, leg. T. Schernhammer (1 ♂, cTSch). Krems an der Donau, [leg.] Hotzek (1 Ex., NHMW). Markgrafneusiedl, 26.VII.2020, leg. T. Schernhammer (3 ♀, cTSch). Mödling: Eichkogel, 16.V.1959, leg. Baderle (1 Ex., NHMW). Wampersdorf, 18.V.1924, [leg.] Epp (1 Ex., NHMW). Weiden an der March: Oberweiden, [leg.] Curti (2 Ex., NHMW).

Wien: Wien (1 ♂, coll. Moser, OLML). Wien: Lobau, 31.III.1924, [leg.] W. Kuehnelt (1 Ex., NHMW). Wien: Rodaun, 24.V.1924, [leg.] W. Kuehnelt (1 Ex., NHMW).

Sichere Literaturangaben: PETROVITZ (1956): Auf den Heiden um den Neusiedlersee. FRANZ (1964): Karlwald und Zurndorfer Hutweise auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet; Hutweide beim Bahnhof (nicht mehr bestehend); Podersdorf; Heide bei Großpetersdorf. TESARIK & WAITZBAUER (2008): Illmitz.

Kommentar: Ähnlich wie *O. grossepunctatus* eine thermophile Art und deshalb in Österreich nur in Landschaften mit geringer Höhe. Die Fundorte liegen in Höhen zwischen 120 m (um den Neusiedler See) und etwa 260 m (Eichkogel). Der Fundort Anninger erscheint mit etwa 490 m recht hoch – aber vielleicht ist das nicht der eigentliche Fundpunkt: das könnte der deutlich niedriger liegende Weg am Fuß der Anhöhe sein. Die bekannten Funde beschränken sich auf die östlichen Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien. Nördlich von Österreich verläuft in Tschechien (JUŘENA et al. 2008, MERTLIK 2020) und Polen (STEBNICKA 1983) ein Teil der nördlichen Arealgrenze der Art, die eine weite Verbreitung in ganz Südeuropa und im Nahen Osten hat (ZIANI & BEZDĚK 2016).

Zusammenfassung

Die *Onthophagus (Palaeonthophagus) ovatus*-Gruppe ist in Österreich mit fünf Arten vertreten. *Onthophagus ovatus* und *O. joannae* werden regelmäßig in der planaren und kollinen Höhenstufe nachgewiesen. *Onthophagus ovatus* meidet weitgehend montane Höhen und dringt nur selten entlang der Täler in die Alpen vor. Die Fundorte liegen stets unter 900 m. Dagegen dringt *O. joannae* auch tiefer in die Alpen ein, steigt bis 1.800 m auf und erreicht damit die hochmontane Stufe. Die beiden Arten *O. grossepunctatus* und *O. ruficapillus* kommen als thermophile Arten in Österreich ausschließlich in der planaren Stufe vor. Sie sind bisher nur aus dem Osten des Landes bekannt. *Onthophagus baraudi* ist ein Endemit der Alpen und wurde in Österreich in Höhen zwischen 1.450 und 1.700 m gefunden.

Dank

Für die Möglichkeit der Untersuchung ihres Sammlungsmaterials wird allen oben aufgeführten Privatsammlern herzlich gedankt. Dank gilt auch den Kuratoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Museen für die Materialausleihe: Dr. Johannes Frisch, Bernd Jäger (MFNB), Mag. Fritz Gusenleitner (OLML), Matthias Hartmann (NME), Mag. Wolfgang Paill, Dr. Ulrike Hausl-Hofstätter (UMJG), Dr. Harald Schillhammer (NHMW). Für die englische Formulierung des Abstracts leistete Dr. Hans Fery (Berlin) freundlicherweise Unterstützung.

Literaturverzeichnis

- AMMAN J. & KNABL H. 1913: Die Käferfauna des Ötztals (Tirol). – Coleopterologische Rundschau 1913 (5): 82–90.
- BALLERIO A., REY A., UIANA M., RASTELLI M., RASTELLI S., ROMANO M. & COLACURCIO L. 2010: Coleotteri Scarabaeoidei d'Italia. Piccole Faune. – DVD [dvdscarbeidi@yahoo.it].

- BARAUD J. 1977: Coléoptères Scarabaeoidea. Faune de l'Europe occidentale. Belgique - France - Grande-Bretagne - Italie - Péninsule Ibérique. – Publications de la Nouvelle Revue d'Entomologie IV. Supplément à la Nouvelle Revue d'Entomologie. Tome VII, fascicule 1, 352 pp.
- BARAUD J. 1992: Coléoptères Scarabaeoidea d'Europe. – Fauna de France 78. Fédération française des Sociétés de Sciences naturelles, Paris et Société linnéenne, Lyon, 856 pp.
- BRANCSIK C. 1871: Die Käfer der Steiermark. Systematisch zusammengestellt von Carl Brancsik. – Graz: Paul Cieslar, 114 pp.
- BRELIH S., KAJZER A. & PIRNAT A. 2010: Material for the beetle fauna (Coleoptera) of Slovenia. 4th contribution: Polyphaga: Scarabaeoidea (= Lamellicornia). – Scopolia 70: 1–386.
- BYK A., CIEŚLAK R. & PISKOREK W. 2020: Persistent isolated population of *Onthophagus grossepunctatus* REITTER, 1905 (Coleoptera: Scarabaeidae) near Kazimierz Dolny (Poland). – Baltic Journal of Coleopterology 20 (1): 101–108.
- CARPANETO G.M. & PIATTELLA E. 1995: Coleoptera Polyphaga, V (Scarabaeoidea, Lucanoidea), pp. 1–18. In: MINELLI A, RUFFO S. & LA POSTA S. (eds.). Checklist delle specie della fauna italiana, 50. – Calderini, Bologna.
- COSANDEY V., CHITTARO Y. & SANCHEZ A. 2017: Liste commentée des Scarabaeoidea (Coleoptera) de Suisse. – Alpine Entomology 1: 57–90.
- DEGASPERI G., ECKELT A., KAHLEN M., KLARICA J., KOPF T., LEDERWASCH M., SCHATZ I. & SCHIED J. 2014: Bemerkenswerte Funde aus der Käferwelt Tirols (Coleoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 14: 61–86.
- DUFTSCHMID C. 1805: Fauna Austriae, oder Beschreibung der österreichischen Insecten für angehende Freunde der Entomologie. Erster Theil. – Linz & Leipzig: Verlag der k. k. priv. akademischen Kunst-, Musik- und Buchhandlung, xxxvi + 37–311 + 4 pp.
- ENYEDI R. 2006: Contributions to the Scarabaeoidea fauna of Hungary (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Folia Historico Naturalia Musei Matraensis 30: 215–225.
- FRANZ H. 1964: Beiträge zur Kenntnis der Käferfauna des Burgenlandes. – Wissenschaftliche Arbeiten Burgenland 31: 34–55.
- GEISER E. 2001: Die Käfer des Landes Salzburg. Faunistische Bestandserfassung und tiergeographische Interpretation. – Monographs on Coleoptera, Wien, 2: 706 pp.
- HEYDEN L. VON, REITTER E. & WEISE J. 1906: Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae. Editio secunda. – REITTER E. (ed.), Berlin, Paskau, Caen, 774 pp.
- HOLZSCHUH C. 1983: Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich III. Mitteilungen der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Wien. – Wien: Kommissionsverlag Österreichischer Agrarverlag, 81 pp.
- JUŘENA D. & TÝR V. 2008: Checklist of Scarabaeoidea (Coleoptera) of the Czech Republic and Slovakia. – Klapalekiana 44 (Suppl.): 3–15.
- JUŘENA D., TÝR V. & BEZDĚK A. 2008: Contribution to the faunistic research on Scarabaeoidea (Coleoptera) in the Czech Republic and Slovakia. – Klapalekiana 44 (Suppl.): 17–176.
- KAHLEN M. 2011: Fünfter Beitrag zur Käferfauna Nordtirols. Ergänzungen zu den bisher erschienenen faunistischen Arbeiten über die Käfer Nordtirols (1950, 1971, 1976 und 1987). – Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen 4: 136–319.
- KÖHLER F. & KLAUSNITZER B. 1998: Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4, 185 pp.

- KOFLER A. 2007: Zur Kenntnis der Blatthornkäfer und Hirschkäfer Osttirols (Coleoptera: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae). – *Carinthia II* 197: 355–374.
- KOFLER A. & MILDNER P. 1986: VII. Nachtrag zum Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. – *Carinthia II* 176: 203–230.
- KRELL F.-T. 2018: Zu Verbreitung und Morphologie einiger *Onthophagus*-Arten der Schweiz (Coleoptera, Scarabaeidae). – *Alpine Entomology* 2: 59–75.
- KRELL F.-T. & FERY H. 1992: Familienreihe Lamellicornia. In: LOHSE G.A. & LUCHT W.-H. (eds.). *Die Käfer Mitteleuropas 13* (2. Supplementband mit Katalogteil): 200–254. – Krefeld: Goecke & Evers.
- LAICHARTING J.N. VON. 1781: Verzeichniß und Beschreibung der Tyroler-Insecten. I. Theil Käferartige Insecten. I. Band. – Zürich: Johann Caspar Füefly, xii + 248 pp.
- LJUNGBERG H. 2002: Notes on North European *Onthophagus* LATR. (Coleoptera: Scarabaeidae). – *Entomologisk Tidskrift* 123 (1–2): 35–49.
- LUMARET J.-P. 1990: Atlas des coléoptères scarabéides laparosticti de France. – Secrétariat de la Faune et de la Flore, Paris, Fasc. 1, 419 pp.
- MARTIN-PIERA F. & LÓPEZ-COLÓN J.I. 2000: Coleoptera, Scarabaeoidea I. – *Fauna Iberica* 14. RAMOS, M.A. et al. (eds.). Museo Nacional de Ciencias Naturales. CSIC. Madrid, 526 pp.
- MARTIN PIERA F. & ZUNINO M. 1986: Analisi sistematica, filogenetica e biogeografia di un gruppo di specie del sottogenere *Palaeonthophagus* ZUMINO, 1979 (Coleoptera, Scarabaeidae: genere *Onthophagus*): il gruppo *ovatus*. – *Bollettino Museo Regionale di Scienze Naturali Torino* 4 (2): 413–467.
- MAUERHOFER A. 1977: Weitere Käferfunde aus dem Bezirk Weiz (Steiermark): Oedemeridae, Pythidae, Pyrochroidae, Anthicidae, Meloidae, Rhipiphoridae, Serropalpidae, Lagriidae, Alleculidae, Tenebrionidae, Scarabaeidae und Lucanidae. – *Berichte der Arbeitsgemeinschaft für ökologische Entomologie in Graz* 8: 15–21.
- MERTLIK J. 2020: Výsledky faunistického mapování druhů čeledí Geotrupidae, Scarabaeidae a Trogidae (Coleoptera) ve východních Čechách. – *Elateridarium* 14: 15–147.
- MÜLLER A.J. 1912: Verzeichnis der Käfer Vorarlbergs. – *Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseumsvereins*, 48. Jahresbericht. Selbstverlag des Vereins, Druck J. N. Teutsch, Bregenz, 1–203.
- NICOLAS J.-L. 1964: Les *Onthophagus* français du groupe *ovatus* (L.). Description d'une espèce nouvelle (Col., Scarabaeidae). – *Bulletin Mensuel de la Société Linnéenne de Lyon* 33: 7–13.
- PAULIAN R. & BARAUD J. 1982: Faune des Coléoptères de France. II. Lucanoidea et Scarabaeoidea. – Paris: Lechevalier, 471 pp.
- PEEZ A. VON & KAHLEN M. 1977: Die Käfer von Südtirol. Faunistisches Verzeichnis der aus der Provinz Bozen bisher bekannt gewordenen Koleopteren. – Selbstverlag, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, 525 pp.
- PETROVITZ R. 1956: Die koprophen Scarabaeiden des nördlichen Burgenlandes. – *Burgenländisches Landesmuseum und Institut für die wissenschaftliche und wirtschaftliche Erforschung des Neusiedler Sees* (Hrsg.), Eisenstadt, 25 pp.
- PITTINO R. 2004: New or noteworthy taxa of the genus *Onthophagus* (subg. *Palaeonthophagus*) from South-Eastern Europe and the Near East (Coleoptera, Scarabaeidae). – *Fragmenta Entomologica* 36 (2): 145–214.

- REDTENBACHER L. 1958: Fauna Austriaca. Die Käfer. Nach der analytischen Methode bearbeitet. – Wien: Carl Gerold's Sohn, 1–128, 2 Taf.
- REITTER E. 1892: Bestimmungs-Tabellen der Lucaniden und coprophagen Lamellicornen des palaearktischen Faunengebietes. – Brünn: Edmund Reitter, 230 pp.
- REITTER E. 1905: Sechzehn neue Coleopteren aus der palaearktischen Fauna. – Wiener Entomologische Zeitung 24: 241–251.
- RÖSSNER E. 1992: Zur Morphologie und Verbreitung von *Onthophagus ovatus* (LINNÉ) und *O. joannae* GOLJAN (Col., Scarabaeidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 36 (2): 122–125.
- RÖSSNER E. 2006: Ein weiteres differenzialdiagnostisches Merkmal zur Unterscheidung zwischen *Onthophagus ovatus* (LINNAEUS, 1767) und *O. joannae* GOLJAN, 1953 (Coleoptera, Scarabaeidae). – Virgo 9 (1): 30–32. [Unvollständige Fassung: Virgo 8 (1): 28–29].
- RÖSSNER E. 2012: Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e. V., Erfurt, 508 pp.
- RÖSSNER E. 2017: Blatthornkäfer aus dem Ötztal in Tirol, Österreich (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Virgo 19 (1): 58–64.
- SCHAEFER M. & TISCHLER W. 1983: Ökologie. Wörterbücher der Biologie. – 2. Aufl., Jena: Gustav Fischer, 354 pp.
- STEBNICKA Z. 1983: Superfamilia: Scarabaeoidea LATREILLE, 1802. Pp. 7–160. In: BURAKOWSKI B., MROCZKOWSKI M. & STEFANSKA J. (eds.): Chrząszcze. Coleoptera. Scarabaeoidea, Dascilloidea, Byrrhoidea I Parnoidea. – Katalog Fauny Polski 38, 294 pp.
- TESARIK E. & WAITZBAUER W. 2008: Vergleichende Untersuchungen der Koprophagen-Käfergemeinschaft im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel. – Abhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich 37: 229–260.
- WALLASCHEK M. 2010: Fragmente zur Geschichte und Theorie der Zoogeographie: III. Die Begriffe Verbreitung und Ausbreitung. – Halle (Saale), Selbstverlag, 87 pp.
- ZIANI S. & BEZDĚK A. 2016: Scarabaeidae, Onthophagini. pp. 180–204. In: LÖBL I. & LÖBL D. (eds.). Catalogue of palaeartic Coleoptera. Vol. 3, Scarabaeoidea, Scirtoidea, Dascilloidea, Buprestoidea, Byrrhoidea. – Revised and updated edition, Leiden, Boston, Brill, I-XVIII + 983 pp.

Anschrift des Verfassers:

Eckehard RÖSSNER, Reutzstr. 5, D-19055 Schwerin. E-Mail: roessner.e@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [0029](#)

Autor(en)/Author(s): Rössner Eckehard

Artikel/Article: [Die Arten der Onthophagus \(Palaeonthophagus\) ovatus-Gruppe in Österreich – Bestimmung und Verbreitung \(Coleoptera: Scarabaeidae: Scarabaeinae: Onthophagini\) 9-28](#)